

AUFHEIZPROTOKOLL

für Flächenheiz- bzw. Kühlsysteme mit Wasser gemäß DIN EN 1264-4

Objekt:

Unternehmen

Prüfer:

In dem oben genannten Bauvorhaben wurde ein Raum-K Flex Flächenheiz- und Kühlsystem eingebaut. Die Raum-K Flex Flächenheiz- und Kühlsysteme dürfen ausschließlich gemäß dieser Beschreibung aufgeheizt werden!

Durch das Lagern von Deckenplatten (Gipskarton etc.) auf den Baustellen, können diese Platten Feuchtigkeit ziehen. Dies kann zu einem - über den Herstellerempfehlungen liegenden - Feuchtigkeitsanteil führen. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben des Plattenherstellers.

Der Vorteil des Raum-K Flex Deckensystems liegt hier klar vor Augen, denn es können auch leicht feuchte Platten durch ein erstes kurzzeitiges Aufheizen VOR dem Spachteln und Malern getrocknet werden. In Abstimmung mit den Vorgaben des Plattenherstellers beginnt die erste Aufheizung mit einer Vorlauftemperatur von 25°C, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Auslegungstemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Werden Beplankungen eingesetzt, für die besondere durch den jeweiligen Hersteller vorgegebene Verfahrensweisen gelten, so sind diese zu beachten. Für die Gipskartonplatten gilt grundsätzlich, dauerhafte Temperaturen über 50°C sind nicht zulässig. Das Aufheizen auf Endtemperatur sollte schrittweise passieren (5 Kelvin/Tag), anschließend sollte die Temperatur vier Tage gehalten werden. Das Aufheizen der Decke führt dem Estrich Energie zu und führt zu dessen Trocknung, ein zu schnelles Aufheizen kann zu Schäden führen.

Abschluss der Beplankung und Spachtelung; am:

Beginn der Aufheizung mit konstant 25°C Vorlauftemperatur am:

Beginn der Aufheizung mit maximaler Auslegungstemperatur am:

(Angaben in der hydraulischen Berechnung beachten,
sowie maximal zulässige Temperatur bei Gipskartonplatten 50°C)

Ende der Aufheizung:

(Frühestens 7 Tage nach Aufheizbeginn!)

Das Aufheizen wurde unterbrochen: Nein / Ja, vom bis .

Beglaubigung

An der oben genannten Anlage konnten nach Prüfungsende keine Undichtigkeiten festgestellt werden.

Ort, Datum:

Unterschrift, Stempel, Auftragnehmer:

Ort, Datum:

Unterschrift, Stempel, Auftraggeber:
